



Künstlerische Darstellung einer strukturierten Scheibe um einen jungen Stern (Copyright ESO).

Der Entstehung von Planeten auf der Spur

T. Ratzka (1)

(1) Institut für Physik, Institutsbereich für Geophysik, Astrophysik und Meteorologie, Karl-Franzens Universität, A-8010 Graz, Austria

Die Suche nach extrasolaren Planeten war in den letzten Jahrzehnten so erfolgreich, dass man heute eines sicher sagen kann: Planeten sind ein mehr oder weniger normales Nebenprodukt der Sternentstehung. Sicher weiß man heute auch, dass sich Planeten in den Scheiben bilden, von denen junge Sterne umgeben sind. Allerdings haben die Theorien zur Planetenentstehung noch ihre Schwierigkeiten, wenn es darum geht den Entstehungsprozess vollständig zu beschreiben. Und auch die Entdeckung, Beobachtung und Charakterisierung sich gerade bildender, junger Planeten ist noch mit großen Schwierigkeiten verbunden. Mit räumlich hochauflösenden Beobachtungsmethoden versuchen wir deshalb, die Struktur und die Zusammensetzung zirkumstellarer Scheiben besser zu verstehen und die Signaturen der sich darin bildenden Planeten zu entdecken. Außerdem beteiligen wir uns an der Entwicklung von METIS und MICADO, zweier Instrumente für das "European Extremely Large Telescope", die uns einen tiefen Einblick in die Details der Planetenentstehung erlauben werden.